

wird in *De Ruina* überhaupt nicht erwähnt, wo natürlich von dem kecken Wagnis des deutschen Trossknechts gegen dieses Bollwerk (G. Fr. II 23) ebensowenig die Rede ist, wie von den einzelnen gefallenen deutschen Rittern, die Otto von Freising¹ und die Ebersheimer Chronik² nennen, oder dem missglückten Anschlag Bertholds von Zähringen und Ottos von Wittelsbach auf eine nahe Burg der Mailänder (G. Fr. II 22). Ueberhaupt betont *De Ruina* zwar wiederholt sowohl die gewaltigen Anstrengungen der Belagerer wie die tapfere und erfolgreiche Gegenwehr der Belagerten, bringt aber bestimmte Einzelheiten aus diesen Kämpfen so gut wie garnicht, abgesehen von der Einnahme und der den Pavesen zur Last gelegten Verbrennung der Unterstadt (c. 6), die die Flucht der Bevölkerung in die Domkirche auf der Burg zur Folge hatte (c. 7). Nicht einmal der drei Stadthäupter wird gedacht, die in voller Rüstung durch ein und denselben Schuss einer Belagerungsmaschine neben der Domkirche getötet wurden, wie Otto von Freising zu erzählen weiss (G. Fr. II 21 S. 124 unten), und ebenso fehlen die Namen der sechs gefallenen mailändischen Ritter, die in den G. Fed. in Lomb. S. 17 erhalten sind. Auch die Absperrung des die Unterstadt durchfliessenden Ossonabaches durch Heinrich den Löwen und die täglichen Kämpfe um den von den Pavesen bewachten Brunnen im Nordosten der Burg und seine schliessliche Verschüttung durch die Belagerer werden nicht erwähnt, obwohl der drückende Wassermangel auch in *De Ruina* hervorgehoben wird³. Dass der Tortonese keinen Anlass fand, von der Befreiung des vornehmen Griechen aus dem Burgverliess zu sprechen, die der Kaiser selber (Ep. Frid. S. 3) und nach ihm Otto von Freising (G. Fr. II 26 S. 132) hervorheben, wird man leicht verstehen.

olim facta, quae et Rubra nunc ab indigenis dicebatur, superba'; II 21 S. 125 über die vergeblichen Minenkämpfe um diesen Turm. Nach G. Fred. in Italia, Vers 381 ff. hätte dagegen sein Fall sehr dazu beigetragen, den Mut der Belagerten zu brechen. 1) G. Fr. II 21 S. 124: der Bayer Kadolus und der Sachse Johann. 2) c. 29, MG. SS. 23, 446: Ulrich von Rheinau. 3) Otto von Freising, G. Fr. II 21 S. 125 f. 4) c. 7 S. 153: '... ob quorum multitudinem defecit commeatus cum maxima vini et aquae penuria, unde clamor et luctus multus invaluit' usw. Es wäre allerdings nicht ganz ausgeschlossen, dass der unmittelbar anschliessende Text, der von heftigen unaufhörlichen Kämpfen redet, nicht unverderbt überliefert und eine weitere Ausführung, die sich mehr mit den G. Fr. berührte, ausgefallen ist.